

Modulkatalog

**für den Bachelorstudiengang
Deutsch-Französische Studien /
Études Franco-Allemandes
an der Universität Regensburg**

gültig ab Wintersemester 2025/26

Inhaltsverzeichnis:

1. Module im 1. Studienjahr

1.a Pflichtmodule

DFS KW M 01	Basismodul Französische Kulturwissenschaft für Deutsch-Französische Studien.....	3
DFS SP M 01	Basismodul Französische Sprache für Deutsch-Französische Studien.....	5

1.b Wahlpflichtmodule

FRA LW M10	Basismodul Französische Literaturwissenschaft.....	7
DFS SW M 01	Basismodul Französische Sprachwissenschaft für Deutsch-Französische Studien.....	9
DFS WiWi M 01	Basismodul Wirtschaftswissenschaften für Deutsch-Französische Studien.....	11
DFS GW M 01	Basismodul Gesellschaftswissenschaften für Deutsch-Französische Studien.....	13
DFS RW M01	Basismodul Völkerrecht (Schwerpunkt Menschenrechte) für Deutsch-Französische Studien	15
DFS AS M01	Ergänzungsmodul Area Studies Frankophone Räume für Deutsch-Französische Studien.....	17
DFS IN M 01	Basismodul Interkulturelle Kommunikation für Deutsch-Französische Studien.....	19

2. Module im 3. Studienjahr

2.a Pflichtmodule

DFS PX M 01	Praxismodul Praktikum.....	21
DFS KW M 10	Aufbaumodul Französische und Vergleichende Kulturwissenschaft für Deutsch-Französische Studien.....	23
DFS SP M 02	Aufbaumodul Französische und Deutsche Sprache für Deutsch-Französische Studien.....	25

2.b Wahlpflichtmodule

DFS IC M10	Schwerpunktmodul Institutions et Cultures für Deutsch-Französische Studien.....	27
DFS EME M10	Schwerpunktmodul Économie et monde de l'entreprise für Deutsch-Französische Studien.....	29

2.c Forschungsmodul

DFS BA M 01	Forschungsmodul Bachelorarbeit.....	31
--------------------	-------------------------------------	----

3. Modul Freier Wahlbereich, im Laufe der Immatrikulationszeit zu erbringen

DFS PR M01	Freier Wahlbereich für Deutsch-Französische Studien zur Profilbildung.....	33
-------------------	--	----

DFS KW M 01

1. Name des Moduls:		Basismodul Französische Kulturwissenschaft für Deutsch-Französische Studien				
		Basic module French Cultural Studies				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik (Französisch) / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer				
3. Inhalte des Moduls:		Grundlagen der französischen Geschichte, Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Politik. Deutsch-Französischer Kulturvergleich. Grundbegriffe der allgemeinen und vergleichenden Kulturwissenschaft. Projektarbeit in der Fremdsprache im Bereich der französischen Kulturwissenschaft. Projektbezogene Erarbeitung von Kulturvergleichenden Gegenstandsbereichen; Bearbeitung der genannten Themengebiete in der Fremdsprache.				
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Sensibilisierung für die Problematik kultureller Differenz; Kritische Reflexion verschiedener Kulturbegriffe; Einblick in verschiedene Bereiche (Wirtschaft, Politik, Gesellschaft) der deutschen und französischen Kultur aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive; Verständnis beider Kulturen und ihrer Beziehung zueinander.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), zu erwerben z.B. durch ca. 5 Jahre Französischunterricht an der Schule.				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Innerhalb von 2 Semestern werden alle Kurse angeboten. Die Vorlesung Deutschland-Frankreich: Ein Kulturvergleich findet in der Regel im Wintersemester statt.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1.- 2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 105 Std./7 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 255 Std. Leistungspunkte: 12				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / W P	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte

1	P	Vor- le- sung	V Deutschland-Frankreich: Ein Kulturver- gleich	2	Klausur	4
2	P	Übu- ng	Deutsch-Französisches Tandem	2	regelmäßige aktive Teil- nahme an der Projekt- arbeit*	4
3	P	Übu- ng	Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs	3	Referat	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

*Die gemeinsame Projektarbeit in der deutsch-französischen Arbeitsgruppe setzt die regelmäßige aktive Teilnahme voraus.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Be- reich	Art der Prüfung	Dauer / Um- fang	Zeitpunkt / Bemer- kungen	Anteil an Modul- note
1	(Zu 12.3) Erlernen der Grundlagen französischer Kulturwis- senschaft	Klausur	90 Minuten	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

DFS SP M 01

1. Name des Moduls:		Basismodul Französische Sprache für Deutsch-Französische Studien				
		Basic Module French Language for Deutsch-Französische Studien				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik (Französisch) / Emmanuelle Brun				
3. Inhalte des Moduls:		Anwendung von niveauangemessenen morphosyntaktischen sowie lexikalischen Strukturen; schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Hör- und Lese-Verständnis. Schriftliche Texte verschiedener Genres. Techniken und Strategien zur sicheren Sprachbeherrschung.				
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss des Moduls haben Teilnehmende das Niveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Teilnehmende können sich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. Sie können lange und komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und deren stilistische Merkmale wahrnehmen. Sie können sich ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und ihre Ansichten ausführlich darstellen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), zu erwerben z.B. durch ca. 5 Jahre Französischunterricht an der Schule. Diese sprachlichen Vorkenntnisse sind dringend empfohlen und werden in der Eignungsfeststellung nachgewiesen.				
b) verpflichtende Nachweise:		DFS SP M 01.1 für DFS SP M 01.2				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden jedes Semester angeboten.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1.-2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 480 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std./8 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 16				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P /	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP

	W P					
1	P	Übung	Cours de Langue Française 1	4	Klausur	8
2	P	Übung	Cours de Langue Française 2	4	Mündlicher Test*	8
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. *Der mündliche Test ist eine dringend empfohlene freiwillige Leistung, die speziell auf die Modulprüfung vorbereitet. Der Besuch des Cours de Langue Française 2 setzt die erfolgreiche Teilnahme am Cours de Langue Française 1 voraus.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(Zu 12.2) Grammatik		Klausur	60 Minuten	Ende der Vorlesungszeit	100 %
14. Bemerkungen:						

FRA LW M 10

1. Name des Moduls:		Basismodul Französische Literaturwissenschaft Basic module French Literary Studies				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik (Französisch) / Prof. Dr. Isabella von Treskow				
3. Inhalte des Moduls:		Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodengeleitete Interpretation; Überblick über die französische Literaturgeschichte				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Teilnehmende sind mit Grundfragen literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der exemplarischen Anwendung auf Einzelthemen der französischen Literatur (Autoren, Gattungen, Epochen etc.) vertraut; sie sind nach erfolgreicher Beendigung des Moduls in der Lage, fiktionale Texte methodengeleitet zu interpretieren und ihren kulturgeschichtlichen Zusammenhang zu sehen und zu verstehen bzw. einzuordnen. Teilnehmende sind in der Lage, sich in der französischen Literaturgeschichte zu orientieren und besitzen Textkenntnisse in der französischen Literatur seit den Anfängen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		ca. 5 Jahre Schulfranzösisch oder entsprechende Kenntnisse (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen GER)				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor (Franz. Philologie: Bachelorfach, Zweites Hauptfach, Nebenfach) Lehramt Französisch an Gymnasien Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Die einzelnen Veranstaltungen werden jedes Jahr angeboten.				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1.-2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 75 Std./5 SWS Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 285 Std. Leistungspunkte: 12				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP

1	P	Grundlagenseminar	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	2	Essay, Klausur regelmäßige aktive Teilnahme	7
2	P	Übung	Wissenschaftliches Arbeiten	1		
3	P	Proseminar	Französische Literaturwissenschaft	2	Vortrag* regelmäßige aktive Teilnahme	5

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

*Der Vortrag hat das gleiche Thema wie die Hausarbeit.

Der Besuch des Proseminars setzt die erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenseminar voraus.

In den Lehrveranstaltungen Nr. 12.1 und 12.3 ist die regelmäßige aktive Teilnahme verpflichtend.

Die Übung Wissenschaftliches Arbeiten (Nr. 12.2) soll parallel zu einem der beiden Seminare belegt werden.

Da in dieser Übung keine zusätzlichen Leistungen gefordert werden und die Präsenzzeit für dieses Lehrangebot weit unter dem Arbeitsaufwand liegt, für den normalerweise ein LP vergeben wird, wird für diese Übung kein separater LP ausgewiesen.

Die Übung ist bei Wahl des Moduls FRA LW M10 in jedem Fall in diesem Modul zu belegen.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(Zu 12. 3) Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, 10 Seiten	Abgabe zum Semesterende	100 %

14. Bemerkung:

1. Name des Moduls:		Basismodul Französische Sprachwissenschaft für Deutsch-Französische Studien				
		Basic module French Linguistics for Deutsch-Französische Studien				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik (Französisch) / Prof. Dr. Evelyn Wiesinger				
3. Inhalte des Moduls:		Einführung in die Thematik und Erarbeitung der Methodik der französischen Sprachwissenschaft. Die einführende Vorlesung sowie der Einführungskurs führen in die Methoden der französischen Sprachwissenschaft ein, im Proseminar findet die Umsetzung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse statt.				
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Teilnehmende verfügen über grundlegende Kenntnisse der französischen Sprachwissenschaft; sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Methoden im Bereich der Synchronie und Diachronie anzuwenden.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		ca. 5 Jahre Schulfranzösisch oder entsprechende Kenntnisse (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER))				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Innerhalb von zwei Semestern werden alle Kurse angeboten.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1.-2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std./8 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 12				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte
1	P	Vorlesung	Einführende Vorlesung in die Romanische Sprachwissenschaft	2	Klausur	3
2	P	Übung	Einführungskurs	3	Klausur	3
3	P	Übung	Theoretische Phonetik	1	Klausur	1
4	P	Proseminar	Französische Sprachwissenschaft	2	Vortrag* regelmäßige aktive Teilnahme	5
Bemerkung:						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

*Der Vortrag hat das gleiche Thema wie die Hausarbeit.

In der Lehrveranstaltung Nr. 12.4 ist die regelmäßige aktive Teilnahme verpflichtend.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	(Zu 12.4) Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden im Bereich der Synchronie oder Diachronie	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, 10 Seiten	Abgabe zum Semesterende	100 %

14. Bemerkungen:

DFS WiWi M 01

1. Name des Moduls:		Basismodul Wirtschaftswissenschaften für Deutsch-Französische Studien				
		Basic module Fundamentals of Economics for Deutsch-Französische Studien				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lutz Arnold Romanistik / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer				
3. Inhalte des Moduls:		Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre; die Lehrveranstaltungen sind Teil des Moduls "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (vgl. hierzu entsprechende Modulinhalte der Fakultät der Wirtschaftswissen-				
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Kenntnis des Instrumentariums und der Technik volkswirtschaftlicher Betrachtungsweisen; Einblick in die Grundlagen, Methoden und Modelle der Makro- und / oder Mikroökonomie; Analyse des wirtschaftlichen Verhaltens einzelner Wirtschaftssubjekte (Haushalte und Unternehmen); Verständnis und Beurteilung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge; Befähigung zum Besuch weiterführender Lehrveranstaltungen der Volkswirtschaftslehre.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Kenntnisse der Mathematik (Integralrechnung) auf Abiturniveau.				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Studienjahr. Die Vorlesungen Makroökonomie I und Mikroökonomie I finden nur im Wintersemester, die Vorlesungen Makroökonomie II und Mikroökonomie II nur im Sommersemester statt.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. -2. Fachsemester				
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std./8 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 12				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte
1	WP	Vorlesung	Mikroökonomie I	4	Klausur	6

		(mit Übung)				
2	WP	Vorlesung (mit Übung)	Mikroökonomie II	4	Klausur	6
3	WP	Vorlesung (mit Übung)	Makroökonomie I	4	Klausur	6
4	WP	Vorlesung (mit Übung)	Makroökonomie II	4	Klausur	6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	(Zu Nr. 12.1, 12.2, 12.3 oder 12.4) Nachweis von Kenntnissen in der Volkswirtschaftslehre	Klausur	45-120 Minuten	In der 3. bzw. 4. Woche der vorlesungsfreien Zeit (vgl. Plan der Prüfungsterminierungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)	100 %

14. Bemerkungen:

Es sind zwei der vier Vorlesungen (mit thematisch entsprechender Übung) zu belegen, und zwar entweder Mikroökonomie I und II *oder* Makroökonomie I und II.

Die Studienleistung (Klausur) in einer der beiden Lehrveranstaltungen stellt gleichzeitig die Modulprüfung dar.

Der Besuch der Vorlesung und der Übung in Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler wird ausdrücklich empfohlen und kann im Bereich der Freien Leistungspunkte angerechnet werden.

1. Name des Moduls:				Basismodul Gesellschaftswissenschaften für Deutsch-Französische Studien		
				Basic module Social Sciences for Deutsch- Französische Studien		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Gesellschaftswissenschaften / N.N. Romanistik / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer		
3. Inhalte des Moduls:				Wissenschaftliche Einführung in ausgewählte Bereiche der Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft und/o-der Soziologie unter dem Aspekt des internationalen Kulturkontaktes.		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Teilnehmende verfügen über grundlegende Kenntnisse, politikwissenschaftlicher- geschichtswissenschaftlicher oder soziologischer Theorien, Modelle und Fragestellungen, die sich für den internationalen Kulturkontakt als relevant erweisen können; Teilnehmende sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus mindestens einer der genannten gesellschaftswissenschaftlichen Fachperspektiven zu bearbeiten.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:				Keine		
b) verpflichtende Nachweise:				Keine		
6. Verwendbarkeit des Moduls:				Bachelor Deutsch-Französische Studien		
7. Angebotsturnus des Moduls:				Innerhalb von zwei Semestern werden Lehrveranstaltungen aus allen Fachbereichen angeboten.		
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:				2 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:				1.-2. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: Präsenzzeit: 60 Std./4 SWS Selbststudium: 180 Std. Leistungspunkte: 8		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte
1	WP	Vorlesung ODER Seminar ODER Übung	Politikwissenschaft / Geschichte / Soziologie	2	Referat (nur Seminar)*	4
2	WP	Vorlesung ODER Seminar ODER Übung	Politikwissenschaft / Geschichte / Soziologie	2	Referat (nur Seminar)*	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

*Das Referat hat in der Regel das gleiche Thema wie die Hausarbeit und bereitet diese vor.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(zu Nr. 12.1 oder 12.2) Vertiefung der gesellschaftswissenschaftlichen Kenntnisse	Klausur (Vorlesung, Übung, teils auch Seminar) oder Hausarbeit (Seminar)	Klausur 60-120 Minuten oder Hausarbeit Mind. 4 Wochen, ca. 10 Seiten	Klausur i.d.R. zum Vorlesungsende oder Hausarbeit i.d.R. Abgabe zum Semesterende	100 %

14. Bemerkungen:

Es sind insgesamt zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Eine Auswahl thematisch relevanter und belegbarer Lehrveranstaltungen wird jeweils vor Semesterbeginn angeboten.

Die Studienleistung in einer dieser Lehrveranstaltungen (Klausur oder Hausarbeit) stellt gleichzeitig die Modulprüfung dar.

1. Name des Moduls:		Basismodul Völkerrecht (Schwerpunkt Menschenrechte) für Deutsch-Französische Studien				
		Basic module in International Law (Main Focus: Human Rights) for Deutsch-Französische Studien				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Rechtswissenschaft / Prof. Dr. Rpbert Uerpmann-Wittzack Romanistik / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer				
3. Inhalte des Moduls:		Das Modul vermittelt Einblicke in den internationalen Menschenrechtsschutz und weitere Themenbereiche des Völkerrechts. Die Lehrveranstaltungen werden überwiegend in englischer Sprache angeboten.				
4. Qualifikationsziele des Moduls:		Teilnehmende verfügen über Grundkenntnisse juristischen Denkens für Nichtjuristen und Grundlagen des Völkerrechts mit Schwerpunkt Menschenrechte.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Bei Lehrveranstaltungen in englischer Sprache: Sprachkenntnisse von mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen(GER)				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Innerhalb von zwei Semestern werden alle Kurse angeboten.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1.-2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std./4 SWS 2. Selbststudium: 180 Std. Leistungspunkte: 8				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung, ggf. mit Konversationsübung	Teilgebiet des Völkerrechts / internationalen Menschenrechtsschutzes	2-4		4
2	P	Vorlesung	Teilgebiet des Völkerrechts / internationalen Menschenrechtsschutzes	2	Klausur	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

Für die Lehrveranstaltung Nr. 12.2 ist eine Vorlesung zu belegen, die noch nicht unter Nr. 12.1 geltend gemacht wurde.

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(zu Nr. 12.1 oder 12. 2) Erlangung von Kenntnissen in einem Teilgebiet des Völkerrechts	Klausur	60-120* Minuten	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

*Die Prüfungsdauer und das Klausurformat sind von der Lehrveranstaltung abhängig und werden spätestens zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

DFS AS M01

1. Name des Moduls:		Ergänzungsmodul Area Studies Frankophone Räume für Deutsch-Französische Studien				
		Supplementary module Area Studies Franco-phone Areas for Deutsch-Französische Studien				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer				
3. Inhalte des Moduls:		Landeskunde und Kulturwissenschaft außereuropäischer frankophoner Regionen: Geschichte, Gesellschaft, Interkulturalität und Kultur. Das Modul kann mit unterschiedlichen Länder- bzw. Regionalschwerpunkten belegt werden: Karibischer Raum, Maghreb / Subsaharischer Raum, Québec.				
4. Qualifikationsziele des Moduls:		Teilnehmende verfügen über Kulturraumkompetenz zu den gewählten frankophonen Räumen und erhalten, je nach Schwerpunktwahl, Gelegenheit, ihr Wissen in einer kulturwissenschaftlichen Hausarbeit anwendend zu vertiefen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Französischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (v.a. Lesekompetenz und Hörverstehen).				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Die Studierbarkeit innerhalb von zwei Semestern ist sichergestellt. Die Regionalschwerpunkte können wechseln. Für genauere Informationen vgl. Vorlesungsverzeichnis.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1.-2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std./ 4 SWS 2. Selbststudium inkl. Prüfung: 180 Std. Leistungspunkte: 8				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Geschichte, Gesellschaft, Interkulturalität und Kultur im frankophonen außereuropäischen Raum	2		4

2a	WP	Vorlesung	Kulturwissenschaft: außereuropäischer frankophoner Raum (thematische Vorlesung)	2	Klausur	4
2b	WP	Übung / Seminar	Wissenschaftliche Übung oder Seminar: Interkulturalität und Kultur im frankophonen außereuropäischen Raum	2	Klausur oder Hausarbeit* regelmäßige aktive Teilnahme	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

*Die Studienleistung für die Lehrveranstaltung Nr. 12.2b ist vom Veranstaltungstyp und von den Vorgaben des ausrichtenden Fachs abhängig. Die Teilnehmenden werden im Vorlesungsverzeichnis oder zu Veranstaltungsbeginn über die Optionen des Leistungserwerbs informiert.

In der Lehrveranstaltung Nr. 12.2b ist ferner die regelmäßige aktive Teilnahme verpflichtend.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(zu Nr. 12.1) Kulturwissenschaftliche Kenntnisse zum gewählten frankophonen Raum	Klausur	60-90 Minuten (nach Maßgabe des anbietenden Fachs)	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Neben der verpflichtend zu belegenden Lehrveranstaltung Nr. 12.1 sind je nach vorhandenem Lehrangebot und individuellem Interesse der Studierenden entweder die Lehrveranstaltung Nr. 12.2a oder die Lehrveranstaltung Nr. 12.2b zu belegen.

DFS IN M 01

1. Name des Moduls:		Basismodul Interkulturelle Kommunikation für Deutsch-Französische Studien				
		Basic module Intercultural Communication for Deutsch-Französische Studien				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik / Emmanuelle Brun				
3. Inhalte des Moduls:		Grundlagen der Theorie, Geschichte und Praxis interkultureller Kommunikation				
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Einblick in die Forschungsfragen, Methoden und Perspektiven interkultureller Kommunikation; Befähigung zur systematischen Erfassung und Kategorisierung kultureller Unterschiede; Befähigung zur Analyse interkultureller Fragestellungen; Erwerb interkultureller Kompetenz mit Schwerpunkt Deutschland-Frankreich: Sensibilisierung für kulturell bedingte Kommunikationsprobleme und Konfliktsituationen, Fähigkeit zur Reflexion eigener interkultureller Erfahrungen sowie zur Erarbeitung von Lösungsansätzen für interkulturelle Probleme.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Innerhalb von zwei Semestern werden alle Kurse angeboten. Die Vorlesung findet jeweils im Wintersemester statt, die Übung im Sommersemester.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1.-2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std./4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte
1	P	Vorlesung	Wissenschaftliche Grundlagen interkulturellen Handelns – internationale Handlungskompetenz	2		4
2	P	Übung	Werkstatt Interkulturelle Kommunikation (sprachspezifisch mit Fokus auf Frankreich)	2	Projektarbeit	4
Bemerkung.						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(Zu 12.1) Grundlagen internationaler Handlungskompetenz	Klausur	90 Minuten	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Es besteht die Möglichkeit, bei Belegung und Bestehen dreier weiterer Lehrveranstaltungen „Internationale Handlungskompetenz“ das Zertifikat dieser Zusatzausbildung an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg zu erwerben.

DFS PX M 01

1. Name des Moduls:		Praxismodul Praktikum				
		Practical module Internship				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik / Antonella Sartori-Tezzele				
3. Inhalte des Moduls:		Praxiserfahrung in deutschen und/oder französischen Unternehmen und Institutionen				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Teilnehmende erwerben die Fähigkeit zur praktischen Anwendung der in der bisherigen universitären Ausbildung erworbenen Kenntnisse. Sie erhalten Einblick in ein Unternehmen oder eine Institution mit Schwerpunkt auf internationalen oder deutsch-französischen Beziehungen. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse der Interkulturellen Kommunikation in praktische interkulturelle Kompetenz umzusetzen. Zudem weisen sie erste Arbeitserfahrung auf und gewinnen über den Einblick in zukünftige Tätigkeitsfelder, national geprägte Unternehmensstile und Verwaltungsabläufe eine Orientierung für die eigene berufliche Zukunft. Sie stellen ihre Fähigkeit zur Reflexion und schriftlichen Aufarbeitung der eigenen Erfahrungen unter Beweis.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Wirtschaftsfranzösisch/-deutsch				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Fortlaufend				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Monaten				
9. Empfohlenes Fachsemester:		Zwischen 4. und 5. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 280 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): Std. 80 Leistungspunkte: 12				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte
1	P	Praktikum	Praktische Arbeitserfahrung *	280		12
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

1	Darstellung der während des Praktikums erworbenen Fähigkeiten	Praktikumsbericht	Mind. vier Wochen, 10 Seiten	Nach Beendigung des Praktikums	unbenotet
14. Bemerkungen: *Die Dauer des Praktikums muss mindestens zwei Monate betragen (Vollzeit mit mind. 35 Std./Woche), wobei mindestens ein Monat im jeweils fremdsprachigen Ausland (Französisch/Deutsch) oder an für den fremdsprachigen Kontext relevanten internationalen Institutionen zu erbringen ist. Über das erfolgreich absolvierte Praktikum ist ein schriftlicher Bericht zu verfassen.					

DFS KW M 10

1. Name des Moduls:			Aufbaumodul Französische und Vergleichende Kulturwissenschaft für Deutsch-Französische Studien Advanced module in French and Comparative Cultural Studies for Deutsch-Französische Studien			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Romanistik / Prof. Dr. Beatrice Schuchardt			
3. Inhalte des Moduls:			Französische Kulturwissenschaft: Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft; französische Kultur, teils im Vergleich zu Deutschland			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Vertiefung der kulturwissenschaftlichen Kenntnisse aufbauend auf den in den Basismodulen erworbenen Grundlagen. Teilnehmende verfügen über weiterführende Kenntnisse der Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft sowie detaillierteres Fachwissen über die französische und deutsche Kultur; sie sind in der Lage, ein kulturwissenschaftliches Thema zur deutsch-französischen Thematik methodisch geleitet zu bearbeiten. Zudem erhalten sie Gelegenheit, ihr Fachwissen in einem gemeinsamen Projekt anzuwenden.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:			Dringend empfohlen: Basismodul Französische Kulturwissenschaft für Deutsch-Französische Studien (DFS KW M01).			
b) verpflichtende Nachweise:			Keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:			Bachelor Deutsch-Französische Studien			
7. Angebotsturnus des Moduls:			Innerhalb von zwei Semestern werden alle Kurse angeboten. Das Projektseminar findet i. d. R. im Sommersemester statt.			
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:			2 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:			5.-6. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 480 davon: 1. Präsenzzeit: 105 Std./7 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): Std. 375 Leistungspunkte: 16			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte
1	P	Hauptseminar	Deutsch-französische Thematik	2	Vortrag*	8
2	P	Vorlesung	Französische Kulturwissenschaft	2	Klausur	4

3	P	Projektseminar	Projekt zur Kultur in Deutschland und dem frankophonen Raum	2	Projektarbeit, zu dokumentierten in einem Portfolio regelmäßige aktive Teilnahme	3
4	P	Übung	Wissenschaftliches Arbeiten II**	1		1

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

*Der Vortrag im Hauptseminar hat in der Regel das gleiche Thema wie die Hausarbeit und bereitet auf diese vor.

**Die Übung im Wissenschaftlichen Arbeiten geht kontrastiv auf Unterschiede im deutschen und französischen Lehrsystem ein und dient als Propädeutikum auf die Bachelorarbeit in den Deutsch-Französischen Studien.

Um das Gelingen der Projektarbeit in der Lehrveranstaltung Nr. 12.3 sicherzustellen ist die regelmäßige aktive Teilnahme verpflichtend.

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(Zu Nr. 12.1) Förderung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens und weiterführender Methodenkenntnis	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, 20 Seiten	Zum Semesterende	100 %

14. Bemerkungen:

1. Name des Moduls:		Aufbaumodul Französische und Deutsche Sprache für Deutsch-Französische Studien				
		Advanced module French and German Language for Deutsch-Französische Studien				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Romanistik / Emmanuelle Brun				
3. Inhalte des Moduls:		Morphosyntaktische und lexikalische Strukturen; Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Arbeit mit verschiedenen mündlichen und schriftlichen Textsorten				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss des Moduls haben Teilnehmende das Niveau C2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Sie sind in der Lage, sich in verschiedenen mündlichen und schriftlichen Textsorten grammatikalisch korrekt und stilistisch gewandt auszudrücken und dementsprechend auch anspruchsvolle Texte den Anforderungen gemäß zu übersetzen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine				
b) verpflichtende Nachweise:		Basismodul Französische Sprache für DFS (DFS SP M01) bzw. entsprechende Kenntnisse aus dem Programm des 2. Studienjahrs an der Partneruniversität.				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor Deutsch-Französische Studien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Die einzelnen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		5. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std./4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): Std. 180 Leistungspunkte: 8				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	Leistungspunkte
1a	WP	Übung	Cours de Langue Française 3	2		4
1b	WP	Übung	Fachspezifischer Deutschkurs Niveau 3	2		4
2a	WP	Übung	Traduction 3 (F-D)	2	Klausur	4
2b	WP	Übung	Traduction 3 (D-F)	2	Klausur	4
Bemerkung:						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

Es ist je nach Muttersprache ein Fremdsprachenkurs aus Nr. 12.1a oder Nr. 12.1b zu belegen. Zudem ist wahlweise und nach Vorliebe eine Übersetzung aus Nr. 12.2a oder Nr. 12.2b zu belegen.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(Zu Nr. 12.1a oder b) Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen Sprachproduktion im Deutschen/ Französischen (Niveau C1.2)	Klausur	90 Minuten	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

DFS IC M 10

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Institutions et Cultures für Deutsch-Französische Studien
	Specialisation module Institutions et Cultures for Deutsch-Französische Studien
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer
3. Inhalte des Moduls:	Je nach individueller Schwerpunktsetzung: Weiterführende Kenntnisse der französischen Literatur- oder Sprachwissenschaft. Weiterführende Kenntnisse politik- und/oder geschichtswissenschaftlicher Theorien, Modelle und Fragestellungen, die sich für den internationalen Kulturkontakt als relevant erweisen können. Weiterführende Kenntnisse zu den Theorien, Modellen und Fragestellungen der Area Studies (u.a. Postcolonial Studies, Transnationale Memory Studies, Migration/Diaspora) am Beispiel der außereuropäischen Frankophonie.
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Teilnehmende sind in der Lage, kulturrelevante Fragestellungen aus mindestens zwei verschiedenen geistes- und/oder gesellschaftswissenschaftlichen Fachperspektiven zu analysieren und zu erklären.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse aus den Basismodulen FRA LW M10, DFS SW M01, DFS GW M01 und/oder DFS AS M01 oder entsprechenden Lehrinhalten aus dem Programm der Partneruniversität. Bei Lehrveranstaltungen in englischer Sprache: Sprachkenntnisse von mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Deutsch-Französische Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Kurse angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5.-6. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std./4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	WP	Vorlesung	Literaturwissenschaft / Sprachwissen-schaft	2	Klausur (sofern nicht Mo-dulprüfung)*	4
2	WP	Vorlesung	Politikwissenschaft / Geschichtswis-senschaft	2	Klausur (sofern nicht Mo-dulprüfung)*	4
3	WP	Vorlesung	Area Studies Frankophone Räume	2	Klausur (sofern nicht Mo-dulprüfung)*	4
4	P	Vorlesung	Noch nicht gewählte Veranstaltung aus Nr. 1-3	2	Klausur	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

Es ist eine Veranstaltung aus Nr. 12.1 bis 12.3 zu wählen. Zudem ist Nr. 12.4 mit einer Veranstaltung aus den Bereichen Nr. 12.1 bis Nr. 12.3 zu belegen, die noch nicht besucht wurde.

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Be-merkungen	Anteil an Modulnote
1	(zu Nr. 1 bis 3) Erlangung von gesi- cherten themati- schen und methodi- schen Kenntnissen in der gewählten Fach- disziplin	Klausur	60-90 Minuten**	Ende der Vorle- sungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

* Die Vorlesungen sind jeweils mit Klausur abzuschließen. Eine der Klausuren von Nr. 12.1 bis Nr. 12.3 stellt die Modulprüfung dar.

** Die Klausurdauer legt das ausrichtende Fach fest.

DFS EME M 10

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Économie et monde de l'entreprise für Deutsch-Französische Studien
	Specialisation module Économie et monde de l'entreprise for Deutsch-Französische Studien
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Prof. Dr. Beatrice Schuchardt
3. Inhalte des Moduls:	Kenntnisse in der Geschichte des wirtschaftlichen Denkens und/oder in der kulturspezifischen Vermittlung ökonomischer Wissensformen. Zudem je nach Schwerpunktsetzung: Weiterführende Beschäftigung mit Fragen des Öffentlichen Rechts im internationalen Kontext unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und/oder Menschenrechte. Weiterführende Kenntnisse politik- und/oder geschichtswissenschaftlicher Theorien, Modelle und Fragestellungen, die sich für den internationalen Kulturkontakt als relevant erweisen können.
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Teilnehmende sind in der Lage, wirtschaftliches Denken und Handeln aus einer Perspektive der <i>longue durée</i> zu reflektieren und die Kulturabhängigkeit wirtschaftlicher Institutionen und Praktiken zu verstehen. Zudem beherrschen es Teilnehmende, kulturell relevante Fragestellungen aus einer gesellschaftswissenschaftlichen Fachperspektiven zu analysieren und zu erklären.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse aus den Basismodulen DFS WIWI M01, DFS RW M01 und/oder DFS GW M01 oder entsprechenden Lehrinhalten aus dem Programm der Partneruniversität. Bei Lehrveranstaltungen in englischer Sprache: Sprachkenntnisse von mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Deutsch-Französische Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Kurse angeboten. Die Vorlesung „Savoirs économiques“ findet i.d.R. im Wintersemester statt.
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3.-4. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std./4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Savoirs économiques	2		4
2	WP	Vorlesung	Rechtswissenschaft (in englischer Sprache)	2	Klausur oder Vortrag*	4
3	WP	Vorlesung	Politikwissenschaft	2	Klausur	4
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben. Neben der verpflichtenden Lehrveranstaltung Nr. 12.1 ist entweder eine Lehrveranstaltung für Nr. 12.2 oder für Nr. 12.3 zu belegen. *Die Studienleistung richtet sich nach der Veranstaltung und wird vom ausrichtenden Fach vor Veranstaltungsbeginn verbindlich festgelegt.						
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	(zu Nr. 12.1) Kenntnisse zur Geschichte des wissenschaftlichen Denkens		Klausur	90 Minuten	Ende der Vorlesungszeit	100 %
14. Bemerkungen:						

DFS BA M 01

1. Name des Moduls:				Forschungsmodul Bachelorarbeit Bachelor's thesis research module			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Romanistik / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer			
3. Inhalte des Moduls:				Dieses Modul umfasst die Studienabschlussphase. Eine Bachelorarbeit wird verfasst.			
4. Qualifikationsziele des Moduls:				Fähigkeit, ein Projekt mit begrenztem Themengebiet aus einer der im interdisziplinären Spektrum des Studiengangs vertretenen Disziplinen nach den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse darstellen zu können.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:				Kenntnisse aus den Modulen nach § 15 Abs. 2 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudien- gang Deutsch-Französische Studien.			
b) verpflichtende Nachweise:				Bereits erbrachtes Prüfungsvolumen von mind. 120 LP.			
6. Verwendbarkeit des Moduls:				Bachelor Deutsch-Französische Studien			
7. Angebotsturnus des Moduls:				Fortlaufend			
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:				1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:				6. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: Std. - 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 300 Std. - Leistungspunkte: 10			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P / WP / W	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP	
-	-	-	-	-	-	-	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.							
13. Modulprüfung							
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote		
1	Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit	Bachelorarbeit	2 Monate, 30 Seiten	i.d.R. Ende 6. Semester	100 %		
14. Bemerkungen:							

ENTWURF

1. Name des Moduls:	Freier Wahlbereich für Deutsch-Französische Studien zur Profilbildung
	Free electives for Deutsch-Französische Studien for profile development
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Prof. Dr. Dagmar Schmelzer
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet den Studierenden Gelegenheit, je nach eigener Präferenz ihr wissenschaftliches Profil zu schärfen. Es bietet die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Horizonterweiterung durch ein interdisziplinäres Lehrangebot der Fakultäten und Einrichtungen der Universität Regensburg und/oder zur fachlichen Vertiefung eines der in den anderen Modulen gewählten Schwerpunkte. Die Studierenden können zudem in sprachpraktischen Lehrangeboten ihre Sprachkompetenzen erweitern, auch in einer zweiten oder weiteren Fremdsprache. Studierende des Schwerpunkts „Économie et monde de l'entreprise“ belegen in zumindest einer Lehrveranstaltung verpflichtend Englisch als Fremdsprache.
4. Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Moduls über Kenntnisse und Kompetenzen in den gewählten Wissenschaftsfeldern und/oder der gewählten (zweiten oder weiteren) Fremdsprache.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Bei Belegung von Englischkursen ein Mindestniveau von B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Deutsch-Französische Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Es wird in jedem Semester ein wechselndes Angebot bereitgestellt, das die Studierbarkeit sicherstellt.
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	Ab dem 1. Fachsemester, für Studierende der Partneruniversität ab dem 5. Fachsemester.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: mindestens 60 bis 300 Std. je nach Belegung Präsenzzeit / Selbststudium (inkl. Prüfung): Gemäß den Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen. Leistungspunkte: mindestens 2-10*
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	WP	Vorlesung/ Seminar/ Übung	Sprachkurs in Englisch als Fremdsprache** UND/ODER Weiterer Sprachkurs in einer Fremdsprache UND/ODER Frei zu wählendes wissenschaftliches Lehrangebot aus dem semesterweise angebotenen Pool interdisziplinärer Lehrveranstaltungen	Gemäß der Anforderung der Lehrveranstaltung	Gemäß der Anforderung der Lehrveranstaltung***	Mind. 2-10 LP
Bemerkung: *Die Leistungspunkte werden im Modul nach Maßgabe der ausrichtenden Fächer vergeben und summieren sich. Die LP des Moduls werden erst nach Erreichen der Mindestsumme und damit dem Abschluss des Moduls vergeben. **Studierende des Parcours „Économie et monde de l'entreprise" belegen mindestens einen Sprachkurs in Englisch als Fremdsprache. ***Bei der Wahl von Seminaren aus der Romanistik kann auch die regelmäßige aktive Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung verpflichtend sein.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Gemäß den Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen		Gemäß den Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen	Gemäß den Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen	Gemäß den Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen	--
14. Bemerkungen:						
Das Modul ist unbenotet. Jeweils zu absolvierende Studien- bzw. Prüfungsleistungen richten sich nach den Anforderungen der jeweils belegten Lehrveranstaltungen und können dem fachlich einschlägigen Modulkatalog und/oder dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis entnommen werden. Selbiges gilt für die Angabe der über die Veranstaltung zu erwerbenden Leistungspunkte.						